



## Preisindizes für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen

Februar 2000

Bestell-Nr. M 12 3 2000 02  
(Kennziffer M I 2 – m 2/00)

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im März 2000

Preis dieser Ausgabe 5,50 DM (Jahresbezugspreis 55,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweis</b> . . . . .	5
<b>Erläuterungen</b> . . . . .	6
<b>Ergebnisse</b> . . . . .	8
<b>Grafiken</b> . . . . .	10

## Tabellenteil

### Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100

1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick	
– alle privaten Haushalte . . . . .	14
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen . . . . .	14
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen . . . . .	15
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen . . . . .	15
1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Güter und Gütergruppen . . . . .	16

### Langfristige Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 = 100

2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen . . . . .	20
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung . . . . .	21
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .	22
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten . . . . .	23
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex) . . . . .	24
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen . . . . .	25

### Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren

3. Preisindex für die Lebenshaltung nach Monaten und Jahren	
– alle privaten Haushalte . . . . .	26
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen . . . . .	28
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen . . . . .	31
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen . . . . .	31

### Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und Europa

4.1 Preisindex für die Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet nach Indexhaushalten auf verschiedenen Basisjahren . . . . .	32
4.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland auf der Basis 1995 = 100 . . . . .	35
4.3 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 1996 = 100 . . . . .	35
4.4 Harmonisierter Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11 auf der Basis 1996 = 100 . . . . .	35

## Wichtiger Hinweis

Mit dem Berichtsmonat Februar 1999 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt (z. B. bei Personal Computern) als auch länger anhaltende Trends (neue Güter z. B. Inline Skates) müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist die Einführung der internationalen Klassifikation COICOP. Sie löst die bisherige nationale Systematik SEA ab und macht zugleich ein neues Wägungsschema erforderlich.

Eine weitere Folge aus der Umstellung auf die Klassifikation COICOP ist eine neue Darstellung der Detailergebnisse. So erhöht sich die Zahl der Hauptgruppen von acht auf zwölf, wobei sich auch die Zuordnung einzelner Waren und Dienstleistungen verändert. Die Aggregation der Konsumausgaben stimmt ebenfalls mit der früheren Darstellungsweise nicht mehr überein. Somit ist es nicht mehr möglich, die bekannten Langzeitreihen weiterzuführen, die nun ab dem Jahre 1995 beginnen.

Die Umstellung wird das gewohnte Bild des Statistischen Berichts verändern. Es ist technisch nicht möglich, alle zur Veröffentlichung vorgeesehenen Ergebnisse termingerecht zu publizieren. Um den zahlreichen Nutzern des Statistischen Berichts möglichst schnell aktuelle Daten zur Verfügung zu stellen, wird der Umfang zunächst reduziert. In den nächsten Ausgaben wird jedoch eine Erweiterung um wichtige Ergebnisse erfolgen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Preisindizes für die drei besonderen Haushaltstypen mit dem Basisjahr 1995 = 100 letztmalig zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Umstellung auf das Basisjahr 2000 wird diese Auswertung entfallen.

Neu aufgenommen wird hingegen der harmonisierte europäische Verbraucherpreisindex (VPI-EWU) für die elf Staaten der europäischen Währungsunion (EUR-11). Er löst den bisher veröffentlichten Preisindex für die 15 EU-Staaten ab. Bei Bedarf können Sie diesen jedoch, ebenso wie den Preisindex für den europäischen Wirtschaftsraum, beim LDS NRW, erfragen.

Bei Vertragsabschlüssen, die eine Wertsicherungsklausel enthalten sollen, ist der Preisindex für die Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte zu Grunde zu legen (Nordrhein-Westfalen, Deutschland). Auf die Preisindizes für einzelne Haushaltstypen oder Güteraggregationen ist zu verzichten. Die Wertsicherungsklauseln werden seit dem 1. Januar 1999 vom Bundesamt für Wirtschaft genehmigt und nicht mehr von der Deutschen Bundesbank bzw. den regional zuständigen Landeszentralbanken.

## Erläuterungen

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service), zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 1999 werden die Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres 1995 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von An-

fang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahrs 1991 berechnet worden sind; hier Januar 1999. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden

Wichtige Merkmale der vier Preisindizes für die Lebenshaltung				
Merkmal	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen <sup>1)</sup>	4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen <sup>1)</sup>	2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen <sup>1)</sup>
Anzahl der Güter im Warenkorb <sup>2)</sup>	740	738	738	712
Zahl der Haushaltsglieder <sup>2)</sup>	2,2	4	4	2
Zusammensetzung der Haushalte <sup>2)</sup>	.	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 Erwachsene, 2 Kinder	2 ältere Erwachsene
Monatliche Verbrauchsausgaben je Haushalt in DM im Basisjahr				
– 1950 (Juni 1948 bis Dezember 1956)	.	293	.	.
– 1958 (Januar 1957 bis Dezember 1960)	.	567	.	.
– 1962 (Januar 1961 bis Dezember 1967)	740	742	1 528	310
– 1970 (Januar 1968 bis Dezember 1975)	1 294	1 157	1 996	532
– 1976 (Januar 1976 bis Dezember 1979)	2 326	2 053	3 298	889
– 1980 (Januar 1980 bis Dezember 1984)	2 665	2 575	4 148	1 192
– 1985 (Januar 1985 bis Dezember 1990)	3 105	3 044	4 964	1 526
– 1991 (Januar 1991 bis Januar 1999)	x <sup>3)</sup>	3 899	5 708	1 940
– 1995 (Februar 1999 bis ...)	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>	x <sup>3)</sup>

1) Das LDS NRW veröffentlicht die Preisindizes für die speziellen Indexhaushalte – den Beschlüssen des Deutschen Bundestages und von Länderparlamenten zur Verwendung geschlechtsneutraler Formulierungen folgend – ab Februar 1996 unter neuer Bezeichnung; die Indexaussage ändert sich jedoch nicht. – 2) im Basisjahr 1995 – 3) Angaben nicht sinnvoll wegen Umstellung der Berechnungen auf das Inlandskonzept (= Verbrauchsausgaben einschl. Ausgaben von Ausländern in Deutschland, ohne Ausgaben von Inländern im Ausland).

Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Mit der Umstellung des Index der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 1995 = 100 wird die Darstellung von Teilindizes auf eine neue internationale Klassifikation umgestellt. Die neue internationale Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP – Klassifikation der individuellen Konsumausgaben der privaten Haushalte) wird europaweit angewendet und ermöglicht somit einen internationalen Vergleich der Statistik der Verbraucherpreise. Im Gegensatz zu der bisher benutzten Systematik der Einnahmen und Ausgaben (SEA) gliedert sich die für Zwecke der Verbraucherpreisstatistik modifizierte COICOP in zwölf Abteilungen sowie auf niedrigeren Aggregationsebenen in Gruppen und Klassen.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden, deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Die veröffentlichten Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

## Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weisen die monatlichen Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung der verschiedenen Haushalte im früheren Bundesgebiet sowie der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie die für das Land Nordrhein-

Westfalen. Gleches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 11 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

## Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

$$\text{– in Prozent: } \frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100; \quad \text{– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand}$$

### Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 115,5 (alter Stand) auf 120,5 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 4,3 Prozent oder 5 Punkten.

Die **Prozent** werte von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahrs (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf, so daß zu empfehlen ist, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muß jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern läßt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 1995) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird; dagegen können Preisindizes auf alter Basis in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

<b>Umrechnungsfaktor</b>									
Preisindex für die Lebenshaltung/Basisjahr	1991	1985	1980	1976	1970	1962	1958	1950	1938
- alle privaten Haushalte	1,12008	1,23007	1,48335	1,74369	2,44097	3,01312	.	.	.
- 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen <sup>1)</sup>	1,12424	1,23333	1,48990	1,73434	2,42424	2,98687	3,22020	3,80202	5,87475
- 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen <sup>1)</sup>	1,12121	1,23939	1,50202	1,76768	.	.	.	.	.
- 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen <sup>1)</sup>	1,13131	1,23939	1,49495	1,73232	.	.	.	.	.

1) siehe Anmerkung 1) zur Tabelle auf Seite 6

### Beispiel:

- Berechnung des Umrechnungsfaktors:  $UF = \frac{\text{Index Januar 1995, alte Basis}}{\text{Index Januar 1995, Originalbasis}} = (\text{siehe obige Tabelle})$
- Berechnung eines Preisindex auf alter Basis (z. B. NRW, alle privaten Haushalte, Basis 1985, Oktober 1995):  
 $\text{Index des gewünschten Monats auf Originalbasis} \times UF = \text{Index des gewünschten Monats auf alter Basis}$   
 $100,1 \times 1,23007 = 123,1$

## Ergebnisse

### Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen stärker gestiegen

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist im Februar 2000 im Jahresvergleich (gegenüber Februar 1999) um 2,1 % gestiegen. Im Januar 2000 hatte die Jahresveränderungsrate bei +1,9 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat (Januar 2000) stieg der Preisindex um 0,4 %.

Den stärksten Preisanstieg im Jahresabstand verzeichneten weiterhin Mineralölprodukte mit +34,5 % (Heizöl: +81,6 % und Kraftstoffe: +25,9 %). Die Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen verteuerten sich um 2,2 % und bei den Versicherungs-

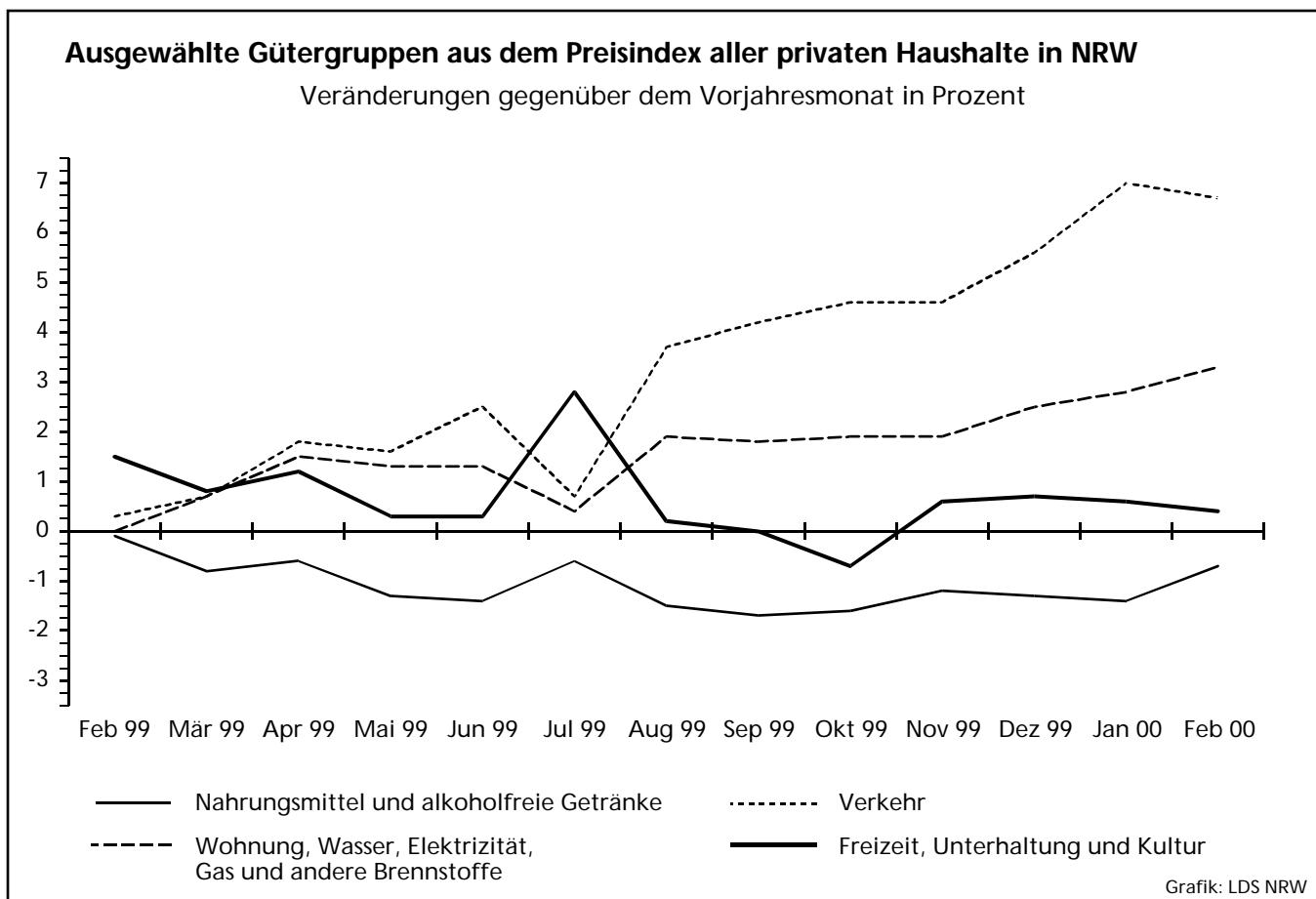
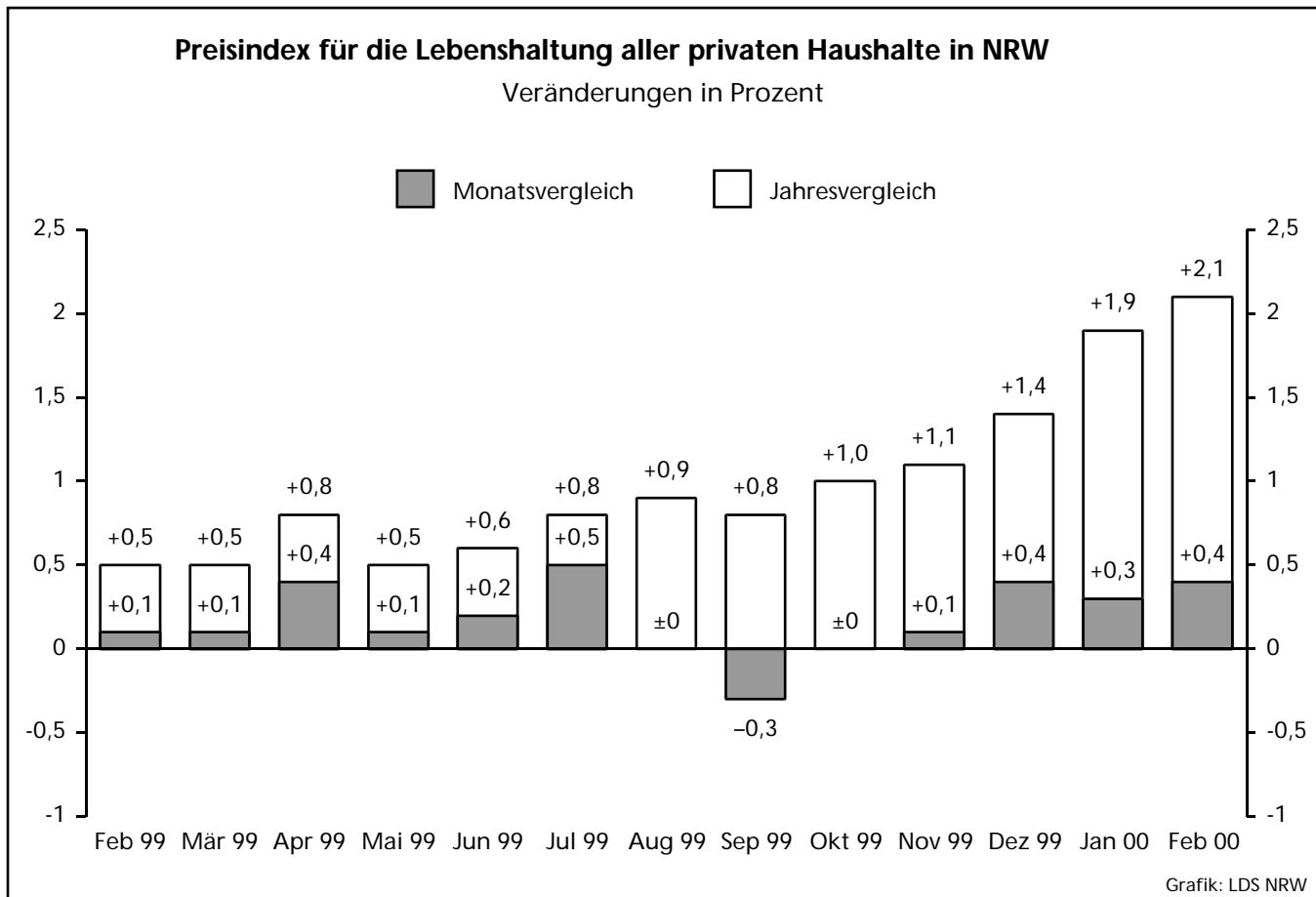
dienstleistungen (+4,4 %) erhöhten sich die Kraftfahrzeugversicherungen um 7,2 %. Dagegen verbilligten sich die Preise für Nachrichtenübermittlung (-3,6 %) sowie für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,7 %).

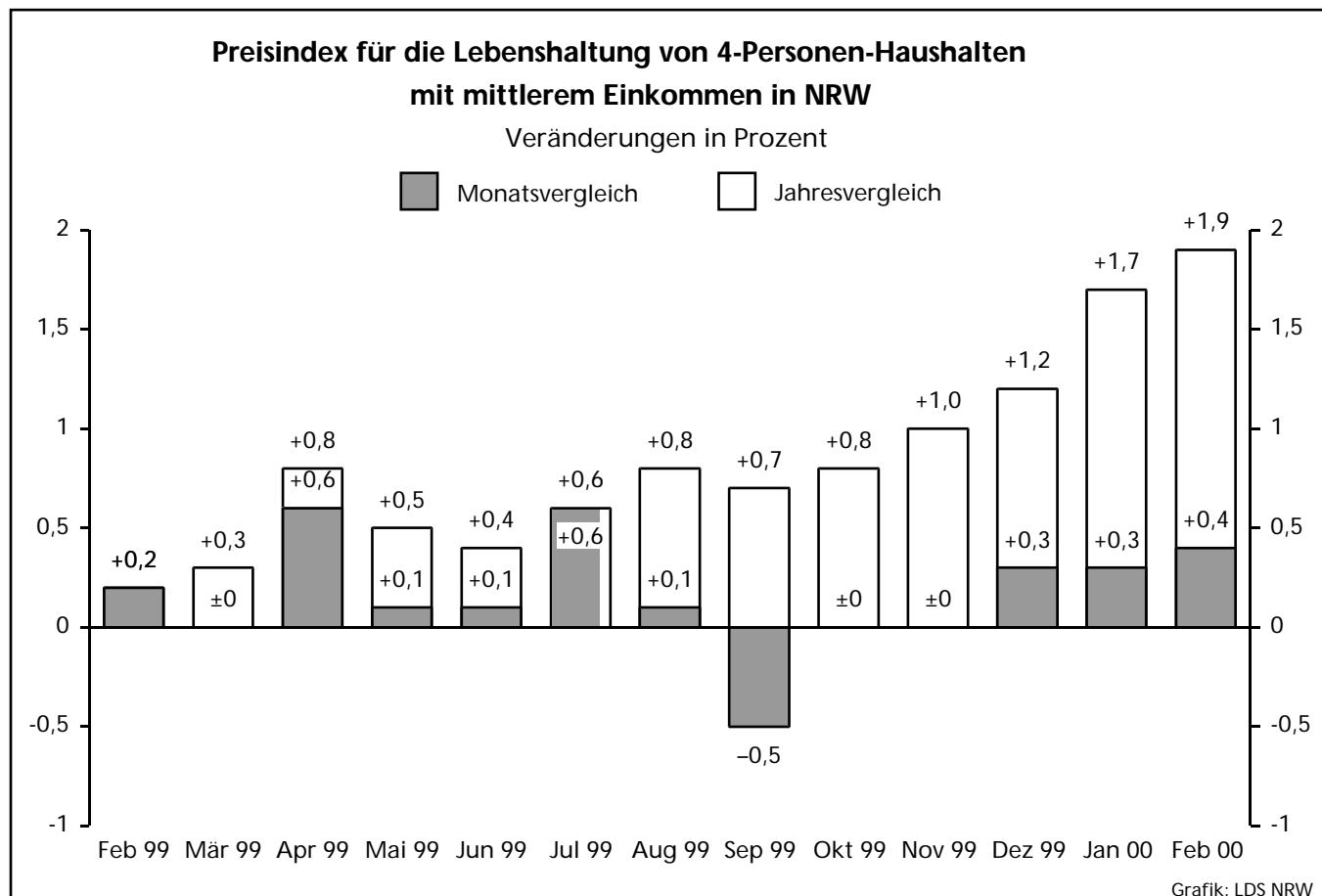
Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums im Januar 2000 im Schnitt um 2,0 % höher als ein Jahr zuvor.

**Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in NRW (Basis 1995 = 100)**  
**Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes (nach COICOP\*) und andere wichtige Preisveränderungen**  
**im Februar 2000 (Monatsmitte)**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	%	Punkte	%	
<b>Preisindex insgesamt</b>				
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup>	1 000	106,6	+ 2,1	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	974,00	106,7	+ 2,1	+0,4
ohne Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	961,71	105,6	+ 0,9	+0,4
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	783,64	105,4	+ 2,1	+0,4
ohne administrierte Preise	980,62	106,6	+ 2,1	+0,3
nur Dienstleistungen	810,43	106,4	+ 2,4	+0,5
	283,57	108,5	+ 1,0	+0,7
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	127,05	101,2	- 0,7	+0,6
Nahrungsmittel zusammen		101,5	- 0,4	+0,7
Saisonwaren <sup>1)</sup>		103,7	+ 1,5	+3,0
alkoholfreie Getränke		99,2	- 3,0	-0,3
Kaffee		94,0	- 8,8	-0,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	40,39	107,8	+ 1,7	-0,1
Zigaretten		113,1	+ 4,0	-
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	67,72	102,4	+ 0,2	-0,1
Bekleidung		102,0	+ 0,2	-0,1
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b>	287,02	109,6	+ 3,3	+0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		110,7	+ 1,7	+0,4
Nettokalmtmieten		109,6	+ 1,8	+0,4
Wohnungsnebenkosten		116,9	+ 0,8	+0,2
Haushaltsenergie		107,0	+11,9	+1,2
Elektrizität		93,0	+ 0,5	-
Heizöl		160,7	+81,6	+4,0
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b>	66,48	102,9	+ 0,3	+0,1
Möbel		104,4	+ 1,0	+0,3
Haushaltsgeräte		99,9	- 0,5	-
<b>Gesundheitspflege</b>	36,36	109,7	- 1,1	-
pharmazeutische Erzeugnisse		111,7	+ 0,2	+0,2
<b>Verkehr</b>	136,58	111,7	+ 6,7	-
Kraftstoffe		124,8	+25,9	-1,0
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	22,87	85,6	- 3,6	-1,8
Telefondienstleistungen		82,4	- 4,3	-2,3
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	100,64	105,8	+ 0,4	+1,3
Pauschalreisen		108,5	+ 1,6	+7,5
<b>Bildungswesen</b>	6,00	108,8	- 0,2	-
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	48,75	107,8	+ 2,2	+1,4
Verzehr von Speisen und Getränken		109,3	+ 2,2	+1,1
Beherbergungsdienstleistungen		100,4	+ 0,5	+3,5
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	60,14	106,0	+ 2,1	+0,2
Dienstleistungen der Versicherungen		101,9	+ 2,3	-1,9

\*) Classification of Individual Consumption by Purpose – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfisch und Blumen





## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
  - nichts vorhanden (genau null)
  - ... Angabe fällt später an
  - / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
  - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
  - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 
- p vorläufige Zahl
  - r berichtigte Zahl
  - D arithmetisches Mittel
  - s geschätzte Zahl

## **Tabellenteil**

## 1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wägungs-anteil	1999			2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber								
		Februar	November	Dezember	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000							
		%	Basis 1995 = 100				%								
<b>Alle privaten Haushalte</b>															
Gesamtlebenshaltung															
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,4	105,5	105,9	106,2	106,6	+ 2,1	+0,4							
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup>	974,00	104,5	105,8	106,2	106,3	106,7	+ 2,1	+0,4							
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	104,7	104,9	105,1	105,2	105,6	+ 0,9	+0,4							
Hauptgruppen (Verwendungszweck)															
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	101,9	100,0	100,2	100,6	101,2	- 0,7	+0,6							
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	40,39	106,0	107,9	107,9	107,9	107,8	+ 1,7	-0,1							
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,2	102,4	102,4	102,5	102,4	+ 0,2	-0,1							
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas	287,02	106,1	108,2	108,7	109,1	109,6	+ 3,3	+0,5							
und andere Brennstoffe	216,36	108,9	110,0	110,1	110,3	110,7	+ 1,7	+0,4							
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	53,33	95,6	102,5	104,7	105,7	107,0	+11,9	+1,2							
Haushaltsenergie	6,51	88,5	139,6	154,5	154,5	160,7	+81,6	+4,0							
Heizöl	66,48	102,6	102,8	102,8	102,8	102,9	+ 0,3	+0,1							
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	36,36	110,9	111,1	111,2	109,7	109,7	- 1,1	-							
Gesundheitspflege	136,58	104,7	109,7	110,7	111,7	111,7	+ 6,7	-							
Verkehr	31,78	99,1	117,8	121,4	126,1	124,8	+25,9	-1,0							
Kraftstoffe	22,87	88,8	87,2	87,2	87,2	85,6	- 3,6	-1,8							
Nachrichtenübermittlung	100,64	105,4	104,3	105,0	104,4	105,8	+ 0,4	+1,3							
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	6,00	109,0	108,8	108,8	108,8	108,8	- 0,2	-							
Bildungswesen	48,75	105,5	106,0	106,5	106,3	107,8	+ 2,2	+1,4							
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,14	103,8	104,9	105,2	105,8	106,0	+ 2,1	+0,2							
Andere Waren und Dienstleistungen															
Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung															
Waren	531,41	101,7	103,3	103,7	104,3	104,5	+ 2,8	+0,2							
Verbrauchsgüter	317,07	101,8	104,3	105,1	106,0	106,3	+ 4,4	+0,3							
Nahrungsmittel zusammen	109,48	101,9	100,0	100,2	100,8	101,5	- 0,4	+0,7							
saisonabhängige Nahrungsmittel <sup>1)</sup>	26,00	102,2	97,2	97,8	100,7	103,7	+ 1,5	+3,0							
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	102,6	103,0	103,1	103,1	103,1	+ 0,5	-							
Langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,6	100,4	100,4	100,4	100,5	- 0,1	+0,1							
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	107,4	107,6	108,0	107,7	108,5	+ 1,0	+0,7							
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	185,02	107,7	109,0	109,0	109,2	109,6	+ 1,8	+0,4							
4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen															
Gesamtlebenshaltung															
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,1	105,1	105,4	105,7	106,1	+ 1,9	+0,4							
Hauptgruppen (Verwendungszweck)															
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	101,7	99,9	100,0	100,3	100,9	- 0,8	+0,6							
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,29	106,4	108,8	108,8	108,7	108,7	+ 2,2	-							
Bekleidung und Schuhe	65,56	102,6	103,0	103,1	103,1	103,1	+ 0,5	-							
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas	289,76	106,5	108,2	108,5	108,8	109,3	+ 2,6	+0,5							
und andere Brennstoffe	65,61	102,8	103,0	103,0	103,0	103,1	+ 0,3	+0,1							
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	14,71	113,4	113,9	113,9	113,4	113,5	+ 0,1	+0,1							
Gesundheitspflege	134,60	104,0	109,3	110,3	111,6	111,4	+ 7,1	-0,2							
Verkehr	18,17	86,9	85,1	85,1	85,1	83,5	- 3,9	-1,9							
Nachrichtenübermittlung	98,29	104,5	104,1	104,5	104,2	104,8	+ 0,3	+0,6							
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	16,90	110,2	110,0	110,0	110,0	110,0	- 0,2	-							
Bildungswesen	50,28	103,4	101,7	103,4	102,7	105,2	+ 1,7	+2,4							
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	51,59	101,9	102,9	103,2	103,6	103,9	+ 2,0	+0,3							
Andere Waren und Dienstleistungen															

1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchten, Frischfisch

### Noch: 1.1 Preisindex für die Lebenshaltung: Überblick

Merkmal	Wägungs-anteil	1999			2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber	
		Februar	November	Dezember	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000
		%	Basis 1995 = 100				%	

#### 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen

##### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,2	105,0	105,4	105,6	106,0	+1,7	+0,4
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------

##### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	101,7	99,8	99,9	100,3	101,0	-0,7	+0,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	26,07	106,5	108,3	108,3	108,2	108,1	+1,5	-0,1
Bekleidung und Schuhe	68,61	102,6	102,9	103,0	103,0	103,0	+0,4	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	106,3	108,0	108,4	108,7	109,1	+2,6	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	103,0	103,3	103,3	103,3	103,4	+0,4	+0,1
Gesundheitspflege	46,11	107,4	107,5	107,6	106,4	106,4	-0,9	-
Verkehr	144,71	104,1	108,5	109,4	110,4	110,4	+6,1	-
Nachrichtenübermittlung	16,66	86,8	84,9	84,9	84,9	83,4	-3,9	-1,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	103,9	103,4	103,8	103,4	104,2	+0,3	+0,8
Bildungswesen	16,60	113,8	113,6	113,6	113,6	113,6	-0,2	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	60,31	103,5	102,3	103,7	103,1	105,4	+1,8	+2,2
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	104,5	105,4	105,6	106,2	106,5	+1,9	+0,3

#### 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

##### Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,9	105,7	105,9	106,3	106,8	+1,8	+0,5
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------

##### Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	101,9	99,7	99,9	100,5	101,2	-0,7	+0,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	27,90	105,7	107,3	107,2	107,2	107,1	+1,3	-0,1
Bekleidung und Schuhe	48,45	102,7	102,9	103,0	103,0	103,0	+0,3	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	106,5	108,7	109,0	109,4	110,1	+3,4	+0,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	102,9	103,0	103,0	103,1	103,1	+0,2	-
Gesundheitspflege	31,06	117,9	118,4	118,4	117,8	117,9	-	+0,1
Verkehr	90,02	104,7	109,2	109,9	110,9	110,8	+5,8	-0,1
Nachrichtenübermittlung	24,82	88,2	86,5	86,5	86,5	84,9	-3,7	-1,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	107,9	106,6	106,7	106,8	108,7	+0,7	+1,8
Bildungswesen	0,22	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	-	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,24	105,4	105,1	105,8	105,6	107,1	+1,6	+1,4
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	103,4	104,5	104,8	105,1	105,4	+1,9	+0,3

**1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen**

Merkmal	1999	2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber	
	Februar	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000
	Basis 1995 = 100			%	
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>101,9</b>	<b>100,6</b>	<b>101,2</b>	<b>- 0,7</b>	<b>+ 0,6</b>
<b>Nahrungsmittel</b>	<b>101,9</b>	<b>100,8</b>	<b>101,5</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 0,7</b>
Getreideerzeugnisse und Brot	102,0	101,9	101,9	- 0,1	-
Reis	97,8	97,0	97,0	- 0,8	-
Brot und Dauerbackwaren	104,0	104,2	104,3	+ 0,3	+ 0,1
Teigwaren	100,9	99,2	98,8	- 2,1	- 0,4
feine Backwaren	99,5	99,3	99,3	- 0,2	-
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	98,2	97,0	97,0	- 1,2	-
Fleisch und Fleischwaren	101,2	100,1	100,2	- 1,0	+ 0,1
Rindfleisch	97,7	97,8	98,7	+ 1,0	+ 0,9
Schweinefleisch	96,8	94,1	93,8	- 3,1	- 0,3
Lammfleisch	106,4	105,1	105,1	- 1,2	-
Geflügelfleisch	97,8	96,3	95,8	- 2,0	- 0,5
Fleisch- und Wurstwaren	103,9	103,1	103,1	- 0,8	-
zubereitetes Fleisch	101,1	101,3	101,3	+ 0,2	-
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	101,0	99,4	101,4	+ 0,4	+ 2,0
Fische und Fischwaren	110,0	110,8	110,6	+ 0,5	- 0,2
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	112,0	114,5	114,0	+ 1,8	- 0,4
Fische, geräuchert	123,7	128,8	129,3	+ 4,5	+ 0,4
Fischwaren	102,2	99,9	99,5	- 2,6	- 0,4
Molkereiprodukte und Eier	100,9	99,6	99,4	- 1,5	- 0,2
Vollmilch	99,3	97,2	95,8	- 3,5	- 1,4
Kondensmilch	97,1	97,1	97,1	-	-
Joghurt	102,9	102,0	102,0	- 0,9	-
Käse und Quark	99,4	97,9	98,0	- 1,4	+ 0,1
Sahne und Pudding	106,0	104,8	105,4	- 0,6	+ 0,6
Eier	103,3	102,9	103,3	-	+ 0,4
Speisefette und -öle	102,6	98,3	97,9	- 4,6	- 0,4
Butter	103,0	97,4	96,8	- 6,0	- 0,6
Margarine	104,1	100,1	99,9	- 4,0	- 0,2
Speiseöle	98,3	97,7	97,7	- 0,6	-
Schweineschmalz	104,0	103,6	103,6	- 0,4	-
Obst	102,4	98,6	100,1	- 2,2	+ 1,5
Zitrusfrüchte	87,8	87,6	83,9	- 4,4	- 4,2
Bananen	108,1	92,7	101,8	- 5,8	+ 9,8
Äpfel	95,6	94,6	95,2	- 0,4	+ 0,6
Birnen	106,5	109,0	112,7	+ 5,8	+ 3,4
Weintrauben	107,9	110,8	115,0	+ 6,6	+ 3,8
Kiwi	118,6	106,3	104,1	-12,2	- 2,1
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	103,1	98,5	98,5	- 4,5	-
Obstkonserven	116,2	112,0	111,0	- 4,5	- 0,9
Gemüse einschl. Kartoffeln	98,6	97,9	103,5	+ 5,0	+ 5,7
Blatt- und Stielgemüse	95,1	84,8	102,4	+ 7,7	+20,8
Kohl	92,0	85,8	94,4	+ 2,6	+10,0
Tomaten, Paprika, Gurken	107,9	106,6	123,1	+14,1	+15,5
Knollengemüse	100,4	95,9	94,2	- 6,2	- 1,8
Linsen	102,2	101,3	100,4	- 1,8	- 0,9
Spinat, Tiefkühlkost	101,0	95,9	95,9	- 5,0	-
Gemüsekonserven	98,6	97,9	97,9	- 0,7	-
Kartoffeln	89,7	103,8	101,6	+13,3	- 2,1
Kartoffelerzeugnisse	101,5	102,1	104,7	+ 3,2	+ 2,5
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	103,6	103,1	103,3	- 0,3	+ 0,2
Zucker	101,4	101,5	101,5	+ 0,1	-
Konfitüre	109,9	110,0	109,8	- 0,1	- 0,2
Schokolade	107,5	107,5	108,5	+ 0,9	+ 0,9
Pralinen und Bonbons	101,2	101,4	101,4	+ 0,2	-
Speiseeis	99,6	96,6	96,6	- 3,0	-
kakaohaltiger Brotaufstrich	98,4	97,7	97,3	- 1,1	- 0,4
Gewürze und Speisezutaten	102,9	102,3	102,2	- 0,7	- 0,1
Soßen und Würzmittel	102,4	102,3	102,2	- 0,2	- 0,1
Gewürze	108,0	107,0	107,7	- 0,3	+ 0,7
Suppen, Backpulver u. Ä.	102,8	102,8	102,7	- 0,1	- 0,1
Säuglingsnahrung	100,9	100,4	100,2	- 0,7	- 0,2
Essig, Mayonnaise, Senf, Tomatenmark	101,5	99,0	98,5	- 3,0	- 0,5

Noch: 1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	1999	2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber	
	Februar	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000
	Basis 1995 = 100			%	
<b>Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>					
<b>alkoholfreie Getränke</b>	<b>102,3</b>	<b>99,5</b>	<b>99,2</b>	- 3,0	-0,3
Kaffee, Tee, Kakao	102,9	96,1	96,0	- 6,7	-0,1
Kaffee	103,1	94,1	94,0	- 8,8	-0,1
Tee	102,2	102,0	101,7	- 0,5	-0,3
Kakaoerzeugnisse	102,3	102,5	102,0	- 0,3	-0,5
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	102,0	101,6	101,1	- 0,9	-0,5
Mineralwasser	101,5	100,9	100,2	- 1,3	-0,7
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	103,9	105,7	105,1	+ 1,2	-0,6
Fruchtsäfte	101,9	101,4	101,1	- 0,8	-0,3
Gemüsesäfte	101,4	98,7	98,7	- 2,7	-
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>					
<b>alkoholische Getränke</b>	<b>103,3</b>	<b>103,0</b>	<b>102,9</b>	- 0,4	-0,1
Spirituosen	100,9	100,4	100,0	- 0,9	-0,4
Wein	107,7	106,9	106,6	- 1,0	-0,3
Bier	101,7	101,6	101,6	- 0,1	-
<b>Tabakwaren</b>					
<b>Zigaretten</b>	<b>108,6</b>	<b>112,8</b>	<b>112,8</b>	+ 3,9	-
Zigarren	108,7	113,1	113,1	+ 4,0	-
Tabak	109,4	109,4	109,4	-	-
106,9	106,9	106,9	106,9	-	-
<b>Bekleidung und Schuhe</b>					
<b>Bekleidung</b>	<b>102,2</b>	<b>102,5</b>	<b>102,4</b>	+ 0,2	-0,1
Bekleidungsstoffe	101,9	102,2	102,2	+ 0,3	-
Bekleidung	103,4	103,4	103,4	-	-
Herrenbekleidung	101,8	102,1	102,0	+ 0,2	-0,1
Damenbekleidung	102,7	102,8	103,1	+ 0,4	+0,3
Kinderbekleidung	101,2	101,5	101,4	+ 0,2	-0,1
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	101,6	102,4	102,2	+ 0,6	-0,2
Änderungen und chemische Reinigung	102,8	104,0	103,9	+ 1,1	-0,1
106,5	107,1	106,8	106,8	+ 0,3	-0,3
<b>Schuhe</b>					
Schuhe und Zubehör	103,5	103,8	103,7	+ 0,2	-0,1
Herrenschuhe	103,4	103,7	103,6	+ 0,2	-0,1
Damenschuhe	103,5	104,3	104,8	+ 1,3	+0,5
Kinderschuhe	103,1	103,1	102,5	- 0,6	-0,6
Schnürsenkel	104,0	104,3	104,6	+ 0,6	+0,3
Schuhreparaturen	103,5	104,2	105,6	+ 2,0	+1,3
108,0	109,6	110,3	110,3	+ 2,1	+0,6
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b>					
<b>Nettokaltmieten</b>	<b>106,1</b>	<b>109,1</b>	<b>109,6</b>	+ 3,3	+0,5
Wohnungsreparaturen	107,7	109,2	109,6	+ 1,8	+0,4
Tapeten, Farben u. Ä.	102,9	103,9	104,1	+ 1,2	+0,2
Handwerkerleistungen	103,8	104,7	105,0	+ 1,2	+0,3
Wohnungsnebenkosten	101,9	103,1	103,1	+ 1,2	-
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	116,0	116,7	116,9	+ 0,8	+0,2
95,6	105,7	107,0	107,0	+11,9	+1,2
Elektrizität	92,5	93,0	93,0	+ 0,5	-
Gas	103,7	104,8	105,3	+ 1,5	+0,5
Heizöl	88,5	154,5	160,7	+81,6	+4,0
feste Brennstoffe	107,2	108,4	108,7	+ 1,4	+0,3
Warmwasser	99,5	108,3	111,0	+11,6	+2,5

Noch: 1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	1999	2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber	
	Februar	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000
	Basis 1995 = 100			%	
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b>	<b>102,6</b>	<b>102,8</b>	<b>102,9</b>	+ 0,3	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	103,3	103,9	104,1	+ 0,8	+0,2
Möbel	103,4	104,1	104,4	+ 1,0	+0,3
Teppiche und Bodenbeläge	102,6	102,4	102,4	- 0,2	-
Reparaturen an Bodenbelägen	108,2	109,2	109,2	+ 0,9	-
Heimtextilien	101,9	101,7	101,7	- 0,2	-
Bettwaren	100,8	100,3	100,2	- 0,6	-0,1
Gardinen und Vorhänge	105,2	105,0	105,0	- 0,2	-
Handtücher und Tischdecken	99,5	99,7	99,8	+ 0,3	+0,1
Haushaltsgeräte	100,4	99,9	99,9	- 0,5	-
elektrische Haushaltsgroßgeräte	99,4	98,9	98,9	- 0,5	-
elektrische Kleingeräte	101,7	101,5	101,2	- 0,5	-0,3
Waschmaschinenreparatur	125,0	125,5	125,5	+ 0,4	-
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	105,1	107,5	107,7	+ 2,5	+0,2
Glas- und Kristallwaren	104,8	106,1	105,9	+ 1,0	-0,2
Bestecke und Silberwaren	107,8	110,2	110,6	+ 2,6	+0,4
Küchen- und Haushaltsgeräte	104,9	107,7	108,1	+ 3,1	+0,4
Werkzeuge und Geräte	102,3	102,4	102,3	-	-0,1
Haushaltswaren	101,7	101,1	101,0	- 0,7	-0,1
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>110,9</b>	<b>109,7</b>	<b>109,7</b>	- 1,1	-
medizinische Erzeugnisse	110,5	110,8	110,9	+ 0,4	+0,1
pharmazeutische Erzeugnisse	111,5	111,5	111,7	+ 0,2	+0,2
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	98,7	98,5	98,6	- 0,1	+0,1
therapeutische Geräte	107,8	109,2	109,2	+ 1,3	-
Dienstleistungen der Ärzte	104,2	104,5	104,5	+ 0,3	-
Dienstleistungen der Krankenhäuser	134,0	124,5	124,5	- 7,1	-
<b>Verkehr</b>	<b>104,7</b>	<b>111,7</b>	<b>111,7</b>	+ 6,7	-
Kauf von Fahrzeugen	102,7	103,0	103,2	+ 0,5	+0,2
Kraftfahrzeuge	102,8	103,1	103,4	+ 0,6	+0,3
Motorräder	101,2	102,8	102,8	+ 1,6	-
Fahrräder	102,1	101,7	101,3	- 0,8	-0,4
Waren und Dienstleistungen an Kfz	104,6	116,7	116,1	+11,0	-0,5
Ersatzteile und Zubehör	101,9	102,1	102,0	+ 0,1	-0,1
Kraftstoffe	99,1	126,1	124,8	+25,9	-1,0
Motorenöl	109,4	111,8	111,8	+ 2,2	-
Wartung und Reparaturen	105,9	107,4	107,4	+ 1,4	-
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	111,9	113,9	113,9	+ 1,8	-
Verkehrsdienstleistungen	109,6	110,6	112,1	+ 2,3	+1,4
Personenbeförderung im Schienenverkehr	110,7	112,4	113,1	+ 2,2	+0,6
Personenbeförderung im Straßenverkehr	103,5	107,4	107,4	+ 3,8	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	98,9	95,5	97,3	- 1,6	+1,9
Personenbeförderung mit Schiffen	100,9	101,7	110,5	+ 9,5	+8,7
Personenbeförderung im Ortsverkehr	114,1	115,0	116,3	+ 1,9	+1,1
Möbeltransporte	101,6	101,4	101,2	- 0,4	-0,2
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>88,8</b>	<b>87,2</b>	<b>85,6</b>	- 3,6	-1,8
Postdienstleistungen	108,9	108,8	108,8	- 0,1	-
Telefon- und Faxgeräte	64,5	59,5	59,5	- 7,8	-
Telefondienstleistungen	86,1	84,3	82,4	- 4,3	-2,3

Noch: 1.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: ausgewählte Gütergruppen

Merkmal	1999	2000		Veränderung Februar 2000 gegenüber	
	Februar	Januar	Februar	Febr. 1999	Jan. 2000
	Basis 1995 = 100			%	
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	105,4	104,4	105,8	+ 0,4	+1,3
Multimedia	92,7	90,7	90,6	- 2,3	-0,1
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	95,0	92,2	92,2	- 2,9	-
Foto- und Filmausrüstungen	90,0	86,7	86,7	- 3,7	-
PC und sonstige Informationsgeräte	86,2	83,8	83,6	- 3,0	-0,2
Bild- und Tonträger	99,1	99,8	99,9	+ 0,8	+0,1
Fernsehreparaturen	103,7	104,3	104,9	+ 1,2	+0,6
langlebige Gebrauchsgüter	102,9	103,4	103,4	+ 0,5	-
Campinganhänger und Schlauchboote	104,6	104,3	104,3	- 0,3	-
Musikinstrumente	102,0	102,9	102,9	+ 0,9	-
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	102,6	102,8	102,9	+ 0,3	+0,1
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	100,2	100,2	100,2	-	-
Sportartikel	100,2	100,4	100,3	+ 0,1	-0,1
Blumen und Gartenbedarf	104,7	104,4	105,7	+ 1,0	+1,2
Haustiere und Tierhaltung	102,8	102,6	100,2	- 2,5	-2,3
Tierarztleistungen	100,8	111,0	111,0	+10,1	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	113,9	113,8	113,8	- 0,1	-
Sportveranstaltungen, Tanzunterricht u. Ä.	114,8	113,9	113,9	- 0,8	-
Opern-, Theater-, Kinobesuch	111,6	112,4	112,6	+ 0,9	+0,2
Rundfunk- und Fernsehgebühren	118,1	118,1	118,2	+ 0,1	+0,1
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	99,3	97,9	96,1	- 3,2	-1,8
Wettgebühren	112,2	112,2	112,2	-	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	109,5	111,1	111,6	+ 1,9	+0,5
Bücher	109,0	112,1	112,1	+ 2,8	-
Zeitungen und Zeitschriften	112,3	113,2	114,3	+ 1,8	+1,0
Kalender und Reiseführer	104,9	107,5	107,5	+ 2,5	-
Schreibwaren und Schreibmaterial	103,9	104,0	104,0	+ 0,1	-
Pauschalreisen	106,8	100,9	108,5	+ 1,6	+7,5
<b>Bildungswesen</b>	109,0	108,8	108,8	- 0,2	-
Kindergartenbesuch	101,8	101,4	101,4	- 0,4	-
Lehrgangsgebühr VHS	123,5	123,5	123,5	-	-
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	105,5	106,3	107,8	+ 2,2	+1,4
Verpflegungsdienstleistungen	106,6	108,1	109,2	+ 2,4	+1,0
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	106,9	108,1	109,3	+ 2,2	+1,1
Verzehr in Kantinen und Mensen	102,6	108,1	108,1	+ 5,4	-
Beherbergungsdienstleistungen	99,9	97,0	100,4	+ 0,5	+3,5
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	103,8	105,8	106,0	+ 2,1	+0,2
Körperpflege	105,0	105,5	106,0	+ 1,0	+0,5
Friseurleistungen	109,8	110,9	111,6	+ 1,6	+0,6
elektrische Geräte für die Körperpflege	100,9	101,6	101,9	+ 1,0	+0,3
Körperpflegemittel	101,2	101,0	101,3	+ 0,1	+0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	101,1	101,0	101,0	- 0,1	-
Schmuck und Uhren	100,9	100,7	100,7	- 0,2	-
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	101,4	101,8	101,8	+ 0,4	-
Versicherungsdienstleistungen	102,7	107,1	107,2	+ 4,4	+0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute	99,6	103,9	101,9	+ 2,3	-1,9
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	111,1	111,4	111,8	+ 0,6	+0,4



## **2.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung Basis 1995 = 100**

**2.3 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:  
Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)**

Jahr Monat	Bruttomieten <sup>1)</sup>							
	insgesamt		davon				Wohnungsnebenkosten <sup>3)</sup>	
			Nettomieten <sup>2)</sup>		davon			
			zusammen		Altbau- wohnungen	Neubau- wohnungen		
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	1995 = 100	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	
Wagungsanteil in %	216,36	-	185,02	-	39,42	145,60	31,34	-
1995 D	100	+4,3	100	-	100	100	100	-
1996 D	103,2	+3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1	+4,1
1997 D	106,7	+3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8	+5,5
1998 D	108,3	+1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4	+4,2
1999 D	109,4	+1,0	108,3	+1,0	110,2	107,8	116,1	+1,5
1996 Januar	101,8	+0,5	101,6	+0,2	102,5	101,4	102,6	+2,2
Februar	102,4	+0,6	102,3	+0,7	103,0	102,1	103,0	+0,4
März	102,5	+0,1	102,4	+0,1	103,1	102,2	103,2	+0,2
April	102,6	+0,1	102,5	+0,1	103,2	102,3	103,2	-
Mai	103,1	+0,5	102,8	+0,3	103,3	102,7	104,7	+1,5
Juni	103,2	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	104,7	-
Juli	103,4	+0,2	103,1	+0,2	103,6	103,0	104,7	-
August	103,4	-	103,2	+0,1	103,8	103,0	104,6	-0,1
September	103,6	+0,2	103,4	+0,2	103,9	103,3	104,6	-
Oktober	103,9	+0,3	103,8	+0,4	104,9	103,5	104,6	-
November	104,3	+0,4	104,2	+0,4	105,3	104,0	104,6	-
Dezember	104,5	+0,2	104,5	+0,3	105,9	104,1	104,6	-
1997 Januar	105,1	+1,0	105,0	+0,5	106,3	104,7	105,7	+1,1
Februar	106,1	+1,0	105,5	+0,5	106,9	105,1	109,7	+3,8
März	106,3	+0,2	105,7	+0,2	106,9	105,4	109,8	+0,1
April	106,5	+0,2	105,8	+0,1	107,0	105,5	110,3	+0,5
Mai	106,7	+0,2	106,1	+0,3	107,8	105,7	110,3	-
Juni	106,8	+0,1	106,2	+0,1	108,0	105,7	110,3	-
Juli	106,9	+0,1	106,3	+0,1	108,0	105,9	110,3	-
August	107,0	+0,1	106,5	+0,2	108,3	106,0	110,3	-
September	107,1	+0,1	106,6	+0,1	108,4	106,1	110,3	-
Oktober	107,2	+0,1	106,6	-	108,5	106,1	110,3	-
November	107,2	-	106,7	+0,1	108,6	106,2	110,3	-
Dezember	107,3	+0,1	106,7	-	108,6	106,2	110,3	-
1998 Januar	107,5	+0,2	106,9	+0,2	108,7	106,4	111,1	+0,7
Februar	107,5	-	106,9	-	108,6	106,4	111,3	+0,2
März	107,7	+0,2	107,0	+0,1	108,6	106,5	112,1	+0,7
April	107,8	+0,1	107,0	-	108,6	106,5	112,5	+0,4
Mai	108,2	+0,4	107,0	-	108,6	106,6	114,9	+2,1
Juni	108,4	+0,2	107,1	+0,1	108,7	106,7	115,9	+0,9
Juli	108,5	+0,1	107,3	+0,2	108,8	106,9	115,9	-
August	108,6	+0,1	107,3	-	108,9	106,9	115,9	-
September	108,8	+0,2	107,6	+0,3	109,1	107,2	115,9	-
Oktober	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
November	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
Dezember	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	115,9	-
1999 Januar	108,8	-	107,6	-	109,1	107,2	116,0	+0,1
Februar	108,9	+0,1	107,7	+0,1	109,2	107,3	116,0	-
März	108,9	-	107,7	-	109,2	107,3	116,0	-
April	109,1	+0,2	107,9	+0,2	109,3	107,5	116,0	-
Mai	109,2	+0,1	108,0	+0,1	109,6	107,6	116,0	-
Juni	109,4	+0,2	108,3	+0,3	110,4	107,8	116,1	+0,1
Juli	109,6	+0,2	108,5	+0,2	110,6	107,9	116,1	-
August	109,6	-	108,5	-	110,6	107,9	116,1	-
September	109,7	+0,1	108,6	+0,1	110,8	108,0	116,2	+0,1
Oktober	109,9	+0,2	108,8	+0,2	111,2	108,2	116,2	-
November	110,0	+0,1	109,0	+0,2	111,3	108,3	116,1	-0,1
Dezember	110,1	+0,1	109,0	-	111,4	108,4	116,1	-
2000 Januar	110,3	+0,2	109,2	+0,2	111,6	108,6	116,7	+0,5
Februar	110,7	+0,4	109,6	+0,4	113,0	108,7	116,9	+0,2
März	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegegebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

**2.4 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:  
Entwicklung der Wohnungsnebenkosten  
Basis 1995 = 100**

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten						
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasser- beseitigung	Straßen- reinigung	Schornsteinfeger- gebühren	Dienstleistungen für die Gartenpflege	Grundsteuer
Wägungsanteil in %	9,92	6,44	9,26	0,99	2,31	0,24	2,18
1995 D	100	100	100	100	100	100	100
1996 D	103,4	110,7	101,6	102,0	101,8	102,0	102,0
1997 D	105,6	127,8	105,3	105,2	102,7	105,9	105,6
1998 D	107,2	141,1	108,8	107,3	104,4	107,8	107,7
1999 D	107,5	146,0	109,8	107,6	107,2	108,3	107,7
1996 Januar	101,2	108,8	100,4	102,3	101,5	101,1	102,0
Februar	102,1	109,0	100,4	102,3	101,8	101,1	102,0
März	102,1	109,0	101,2	102,3	101,8	101,1	102,0
April	102,1	109,0	101,2	102,3	101,8	101,1	102,0
Mai	104,3	111,6	102,0	101,8	101,8	101,1	102,0
Juni	104,3	111,6	102,0	101,8	101,8	101,1	102,0
Juli	104,3	111,6	102,0	101,8	101,8	101,1	102,0
August	104,0	111,6	102,0	101,8	101,8	101,1	102,0
September	104,0	111,6	102,0	101,8	101,8	103,8	102,0
Oktober	104,0	111,6	102,0	101,8	101,8	103,8	102,0
November	104,0	111,6	102,0	101,8	101,8	103,8	102,0
Dezember	104,0	111,6	102,0	101,8	101,8	103,8	102,0
1997 Januar	104,2	114,1	102,8	102,1	102,7	103,8	105,6
Februar	105,6	127,0	105,5	104,8	102,7	103,8	105,6
März	105,6	127,3	105,5	105,3	102,7	103,8	105,6
April	105,7	129,5	105,5	105,3	102,7	103,8	105,6
Mai	105,7	129,5	105,5	105,3	102,7	106,9	105,6
Juni	105,7	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
Juli	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
August	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
September	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
Oktober	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
November	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
Dezember	105,8	129,5	105,5	105,7	102,7	106,9	105,6
1998 Januar	106,6	129,5	106,3	106,5	103,6	106,9	107,7
Februar	106,6	130,7	106,3	106,5	103,6	106,9	107,7
März	106,6	133,8	106,8	106,5	103,6	106,9	107,7
April	107,2	133,8	107,4	106,5	104,6	108,1	107,7
Mai	107,4	142,1	109,1	108,5	104,6	108,1	107,7
Juni	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
Juli	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
August	107,4	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
September	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
Oktober	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
November	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
Dezember	107,5	146,1	109,9	107,5	104,6	108,1	107,7
1999 Januar	107,5	146,1	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
Februar	107,5	146,1	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
März	107,5	146,2	109,9	107,5	105,3	108,1	107,7
April	107,5	146,3	109,9	107,7	105,4	108,4	107,7
Mai	107,5	146,3	109,9	107,7	105,4	108,4	107,7
Juni	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
Juli	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
August	107,5	145,5	109,9	107,7	107,8	108,4	107,7
September	107,5	145,5	109,9	107,7	109,1	108,4	107,7
Oktober	107,5	145,5	109,9	107,7	109,1	108,4	107,7
November	107,5	146,6	109,1	107,3	109,1	108,4	107,7
Dezember	107,5	146,6	109,1	107,3	109,1	108,4	107,7
2000 Januar	109,0	147,1	109,1	107,3	109,1	108,4	107,8
Februar	109,2	150,9	106,6	110,7	109,1	108,4	107,8
März	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...



## **2.6 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte: Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen**

### **3. Preisindex für die Lebenshaltung auf verschiedenen Basisjahren**

















**4.2 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland**  
**Basis 1995 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
	Index	%												
1991	85,2	85,6	85,6	85,9	86,2	86,6	87,7	87,7	87,7	89,0	89,4	89,5	87,2	.
1992	90,0	90,6	90,9	91,3	91,5	91,8	92,1	92,1	92,0	92,1	92,4	92,5	91,6	+5,1
1993	94,1	94,8	95,1	95,4	95,5	95,8	96,2	96,2	96,1	96,1	96,2	96,4	95,7	+4,5
1994	97,1	97,7	97,8	97,9	98,2	98,4	98,7	98,9	98,7	98,6	98,7	98,9	98,3	+2,7
1995	99,2	99,7	99,7	99,8	99,9	100,1	100,3	100,3	100,3	100,1	100,1	100,4	100	+1,8
1996	100,6	101,1	101,2	101,2	101,4	101,5	101,7	101,6	101,6	101,6	101,5	101,9	101,4	+1,3
1997	102,6	102,9	102,8	102,6	103,0	103,1	103,9	104,0	103,8	103,7	103,7	103,9	103,3	+2,0
1998	103,9	104,1	104,0	104,1	104,4	104,5	104,8	104,6	104,4	104,2	104,2	104,3	104,3	+0,8
1999	104,1	104,3	104,4	104,8	104,8	104,9	105,4	105,3	105,1	105,0	105,2	105,5	104,9	+0,6
2000	105,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**4.3 Harmonisierter\*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland**  
**Basis 1996 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
	Index	%												
1995	98,1	98,6	98,6	98,7	98,7	99,0	99,2	99,1	99,0	98,8	98,8	99,1	98,8	.
1996	99,2	99,8	99,9	99,8	100,0	100,1	100,3	100,2	100,2	100,1	100,0	100,4	100,0	+1,2
1997	101,0	101,4	101,3	101,0	101,4	101,6	101,9	102,0	101,7	101,6	101,6	101,8	101,5	+1,5
1998	101,7	102,0	101,8	101,9	102,3	102,4	102,7	102,6	102,2	102,0	102,0	102,0	102,1	+0,6
1999	101,9	102,1	102,3	102,7	102,7	102,8	103,3	103,3	103,0	102,9	103,0r	103,4	102,8	+0,7
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**4.4 Harmonisierter\*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-11**  
**Basis 1996 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
	Index	%												
1996	98,9s	99,3	99,7s	99,9s	100,1	100,1s	100,2s	100,1	100,2s	100,4s	100,4	100,6s	100	+2,2s
1997	100,9	101,1	101,2	101,2	101,5	101,5	101,6	101,8	101,9	101,9	102,0	102,1	101,6	+1,6s
1998	102,0	102,3	102,4	102,6	102,8	102,9	102,9	102,9	102,9	102,8	102,8	102,9	102,7	+1,1
1999	102,8	103,1	103,4	103,7	103,8	103,8	104,0	104,1	104,1	104,2	104,3r	104,7p	103,8p	+1,1p
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurzgefaßt, Wirtschaft und Finanzen“ und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 11 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird; der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

# **Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisen und Preisindizes sowie Einnahmen in Haushalten nach Einkommensgruppen**

## **Preise und Preisindizes**

### **Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte in Nordrhein-Westfalen (Inland)**

Inhalt: Erzeugerpreise, Land- und forstwirtschaftliche sowie gewerbliche Produkte; Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet, Index der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland. Monatliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 11 3 1999\*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, e-mail [hans-juergen.foerster@lds.nrw.de](mailto:hans-juergen.foerster@lds.nrw.de) und Petra Groß unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 64, e-mail [petra.gross@lds.nrw.de](mailto:petra.gross@lds.nrw.de)**

### **Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; Langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren; Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU. Monatliche Ergebnisse für das Land, das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000\*) Preis: 5,50 DM (Jahresbezugspreis 55,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 52, e-mail [hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de](mailto:hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de) und Alfons Menke unter Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 51, e-mail [alfons.menke@lds.nrw.de](mailto:alfons.menke@lds.nrw.de)**

### **Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 1999\*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, e-mail [hans-juergen.foerster@lds.nrw.de](mailto:hans-juergen.foerster@lds.nrw.de) und Marina Thomas unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61, e-mail [marina.thomas@lds.nrw.de](mailto:marina.thomas@lds.nrw.de)**

### **Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 1999\*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, e-mail [hans-juergen.foerster@lds.nrw.de](mailto:hans-juergen.foerster@lds.nrw.de)**

### **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke**

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbereichen. Jährliche Ergebnisse für Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, e-mail [hans-juergen.foerster@lds.nrw.de](mailto:hans-juergen.foerster@lds.nrw.de)**

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)